

Gold und Gewürze im Souq | Blick vom welthöchsten Gebäude

Kulturviertel am Creek | Strandclubs und Strände bieten Badespaß



City|Trip Dubai



Kirstin Kabasci



EXTRATIPPS

Lieblingshotel von Stadtnomaden:

kreativ bis ins Detail ist das 25hours Hotel Dubai One Central | 120

Kulturell-kulinarischer Spaziergang:

die Stadt und ihre Esskulturen kennenlernen
 mit Frying Pan Adventures | 55

Klein-Indien in Arabien:

Shoppen und Handeln im Stadtviertel Al Karama | 71

Kultur im Fokus:

Heritage-Express-Stadtbesichtigungen des Shaikh Mohammed
 Centre for Cultural Understanding | 104

Strandbesuch plus Speisevielfalt:

La Mer ist ein beliebtes Freizeitziel | 75

Museum von und für Frauen:

das Bait al Banat | 48

Hochhaus-Himmelsrand:

Sky Views vereint gläserne Aussichtsplattform mit
 Glasbodenrutsche und Sims-Spaziergang | 41

Windschnelle Wüstenschiffe:

Erlebnis Kamelrennen | 114

Auf die Palme gebracht:

als riesige Palme wurde Nakhl at Jumeirah aufgeschüttet | 33

Wasserspiele in der Wüste:

die haushohe Dubai Fountain | 40

☐ *Marsa Dubai – bekannt als Dubai Marina – besticht durch maritimes Flair | 37*

➔ **Erlebnsvorschläge
für einen Kurztrip,
Seite 11**

Wüstenwinkel mit Weitsicht

Dubai ist die größte Stadt der Vereinigten Arabischen Emirate. In der zu beiden Seiten eines geschwungenen Meeresarms gelegenen Lifestyle-Metropole verläuft das Leben nach dem Motto: Einmaligkeit ist die Regel, Bescheidenheit ein Fremdwort.

Dubai steckt voller Extreme und Widersprüche, Kuriositäten und Kontraste. Hier finden Beduinenkultur und Businessmentalität zueinander, hier treffen sich Wüstenbewohner und Weitgereiste.

Dubai boomt! Seit den ersten Ölfunden und dem Zusammenschluss von sieben vormals selbstständigen Shaikhtümern zum Staatenbund der Vereinigten Arabischen Emirate im Jahr 1971 durchsprintet die Stadt eine Entwicklung im Zeitraster tempo. Visionen und Rekorde treiben die Stadtentwicklung an. Vielerorts schießen Villenviertel, Wolkenkratzer, Kulturbezirke, Freizeitstätten und Einkaufszentren aus dem Wüstenboden. Auch künstliche Inseln mit Sandstrandumrandung werden aufgeschüttet.

Hinter dieser ehrgeizigen Stadtplanung, mit der offenkundigen Obsession für Superlative, droht die eigentliche Erfolgsgeschichte fast unterzugehen. Dubai hat sich selbst neu erfunden: als modernes, dynamisches, vergleichsweise liberales und weltoffenes orientalisches Land. Damit nimmt das Emirat in der arabischen Welt eine Pionierstellung ein und wird von vielen als Innovationsträger und Vorbild angesehen. Anders als in manch anderen Ländern der Region werden Fortschrittsglaube, Globalisierung und Digitalisierung nicht als Gefahr gefürchtet, sondern als Geschäftsmodell genutzt.

Hier einige für Reisende interessante Neuerungen:

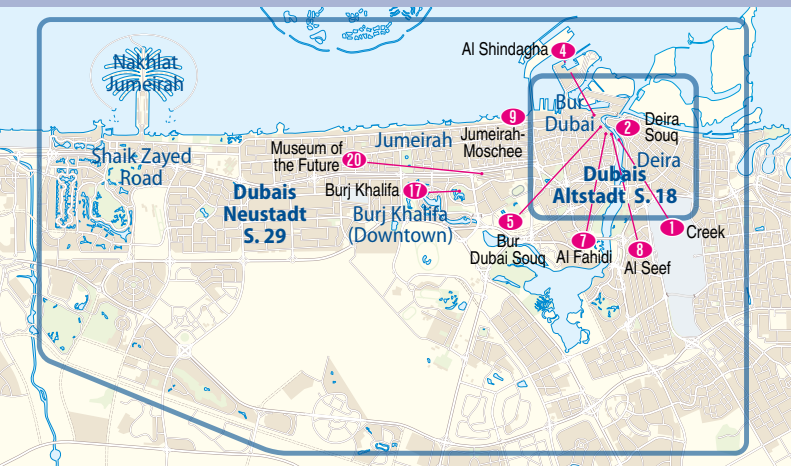
Im wahrsten Sinne des Wortes „zukunftsweisend“ ist das Museum of the Future (s.S.44), das Dubais Ideenreichtum und Innovationskraft trefflich symbolisiert. Weitere neue Hingucker sind das Riesenrad Ain Dubai (s.S.39), die Sky Views Doppelhochhaustürme mit atemberaubenden Aussichtsmöglichkeiten (s.S.41) und das Luxusresort Atlantis, The Royal (s.S.124), dessen architektonisches Design eine moderne Spiegelung des Schwesterhotels Atlantis The Palm zeigt. Nach und nach werden die Kunstinseln The World und Dubai Islands (s.S.36) mit weiteren Hotels und Freizeitstätten bestückt. Doch auch in der Altstadt gibt es Neues beziehungsweise neue Ausstellungen zu kulturellen Themen im rekonstruierten Stadtviertel Al Shindagha (s.S.24) – Prädikat sehr sehenswert.

Die Autorin

Kirstin Kabasci hat Islam- und Erziehungswissenschaft studiert, arbeitet seit über 20 Jahren als Autorin von Reisehandbüchern, Sprach- und Kulturführern und zeitweise als Lektorin, Reiseleiterin oder Fotografin. Ihre Fachgebiete sind die V.A.E., Oman, Jemen, Qatar und Bahrain sowie Köln. Arbeitsaufenthalte führen sie regelmäßig auf die Arabische Halbinsel, Reiselust in weitere Welt- und Wüstenwinkel.

Danksagung

Ein herzlicher Dank gilt allen Fotoherbern, insbesondere dem Dubai Department of Economy and Tourism.



Inhalt

- 1 Wüstenwinkel mit Weitsicht
- 1 Die Autorin

7 Dubai entdecken

- 8 Willkommen in Dubai
- 10 *Das gibt es nur in Dubai*
- 11 Kurztrip nach Dubai
- 15 **Altstadtspaziergang**

18 Dubais Altstadt

- 18 **1** Creek ★★★★★ [E4]

21 Deira

- 22 **2** Deira Souq ★★★★★ [E2]
- 23 **3** Gold Souq ★★ [E2]

23 Bur Dubai

- 24 **4** Al Shindagha ★★★★★ [C1]
- 24 **5** Bur Dubai Souq ★★★★★ [C3]
- 25 *Kultur-Entdeckungsreise im Al Shindagha Museum*
- 26 *Die Kulturviertel Al Shindagha, Al Fahidi und Al Seef*
- 26 **6** Al-Fahidi-Fort ★ [D3]
- 26 **7** Al Fahidi ★★★★★ [D4]
- 28 **8** Al Seef ★★★★★ [E5]

29 Dubais Neustadt

30 Jumeirah

- 31 9 Jumeirah-Moschee ★★★ [gl]
 32 10 Wild Wadi ★★ [dl]
 32 11 Burj Al Arab ★ [dl]
 32 12 Souq Madinat Jumeirah ★★ [dl]

33 Nakhlat Jumeirah

- 35 13 Aquaventure ★★ [ck]
 36 *Auf Sand gebaut: Inselträume à la Dubai*
 37 14 Lost Chambers ★★ [ck]
 37 15 Dolphin Bay und Sea Lion Point ★★ [ck]
 37 16 Marsa Dubai ★★ [bl]

39 Burj Khalifa

- 40 17 Burj Khalifa ★★★ [fm]
 41 18 Dubai Mall ★ [gm]
 42 19 Souq Al Bahar ★★ [fm]

43 Shaikh Zayed Road

- 44 20 Museum of the Future ★★★ [gl]
 45 21 Dubai Frame ★★ [hm]
 45 22 Ibn Battuta Mall ★★ [al]

45 Stadtrand

47 Dubai erleben

- 48 Dubai für Kunst- und Museumsfreunde
 51 Dubai für Genießer
 61 *Alkohol*
 62 Dubai am Abend
 66 Dubai zum Stöbern und Shoppen
 74 Dubai zum Durchatmen
 79 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
 82 *Was passiert im Fastenmonat Ramadan?*

83 Dubai verstehen

- 84 Dubai – ein Porträt
 86 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
 88 Leben in der Stadt
 89 *Herrschende Häupter*
 90 Perspektiven bis zum 100-Jährigem
 94 *Zukunftseinblicke in der Expo City Dubai*

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** 1 markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (1). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

🦋 Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
 ★★ besonders sehenswert
 ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Abkürzungen

- › arab. – arabisch
- › Bldg. – engl. *building* (Gebäude)
- › Bvd. – engl. *boulevard*
- › engl. – englisch
- › R/A – engl. *roundabout* (Kreisverkehr)
- › Rd – engl. *road* (Straße)
- › St. – engl. *street* (Straße)
- › UAE – engl. *United Arab Emirates*
- › V.A.E. – Vereinigte Arabische Emirate
- › Dh – Dirham, Landeswährung

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/dubai23

Vorwahlen

- › V.A.E.: 00971
- › Dubai: 04

Hinweise zu Dubais **Makani-Adress-System** s. S. 139.

95 Praktische Reisetipps

- 96 An- und Rückreise
- 97 Ausrüstung und Kleidung
- 97 Autofahren
- 99 Barrierefreies Reisen
- 99 Diplomatische Vertretungen
- 99 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 101 Elektrizität
- 101 Geldfragen
- 102 *Wechselkurse*

- 102 Gesundheitsvorsorge
- 103 *Dubai preiswert*
- 104 Hygiene
- 104 Informationsquellen
- 105 *Meine Literaturtipps*
- 106 Internet
- 106 LGBT+
- 108 Medizinische Versorgung
- 109 Mit Kindern unterwegs
- 111 Notfälle
- 112 Öffnungszeiten
- 113 Post
- 113 Sicherheit
- 114 Sport
- 114 Sprache
- 115 *Bohrer auf dem Buckel – Pimp the Jockey*
- 116 Stadttouren
- 118 Telefonieren
- 118 Toiletten
- 118 Trinkwasser
- 118 Uhrzeit
- 119 Unterkunft
- 125 Verhaltenstipps
- 127 Verkehrsmittel
- 132 Wetter und Reisezeit

133 Anhang

- 134 Höflichkeiten auf Arabisch
- 135 Arabische Zahlen
- 136 Impressum
- 137 Register
- 139 Makani – Dubais smartes Adress-System
- 141 Liste der Karteneinträge
- 143 Zeichenerklärung
- 144 *Dubai mit PC, Smartphone & Co.*

☒ 828 Meter hoch ragt der Burj Khalifa  in den Himmel und symbolisiert Dubais Schaffenskraft (170du Abb.: kk)



NICHT VERPASSEN!

1 Creek [E4]

Eine Bootsfahrt durch Dubais natürliche Inlandlagune, den Creek, bietet einen erstklassigen Ausblick auf das alte Stadtzentrum – wahlweise kann man traditionell mit Abra-Boot und Dhau-Holzschiff oder Personenfähre unterwegs sein (s. S. 18).

2 5 Deira Souq [E2] und Bur Dubai Souq [C3]

Die historischen Marktviertel, die sich im Altstadtbereich an beide Ufer des Creeks schmiegen, sind ein touristisches Highlight und bieten neben Gold und Gewürzen ein buntes arabisches Allerlei (s. S. 22 und S. 24).

4 7 8 Al Shindagha [C1], Al Fahidi [D4] und Al Seef [E5]

In diesen drei Kulturvierteln, alle im Altstadtbereich von Bur Dubai direkt an Dubais markanter Inlandlagune (Creek) gelegen, kann man viel über traditionelle Lebensweisen, Stadtgeschichte und die Bedeutung des Creek erfahren (s. S. 24, S. 26 und S. 28).

9 Jumeirah-Moschee [gl]

Die größte und schönste Moschee der Stadt ist ein anschauliches Beispiel moderner islamischer Architektur und wird nachts effektiv ausgeleuchtet. Nichtmuslime können die Moschee während einer Führung besichtigen und an einer Fragestunde zum Islam teilnehmen (s. S. 31).

17 Burj Khalifa [fm]

Dieser Wolkenkratzer ist – zumindest derzeit – der welthöchste und bietet eine atemberaubende Aussicht auf ein wie eine Ameisenstadt wirkendes Dubai. Im modernen Stadtteil zu seinen Füßen findet man noch weitere Superlative (s. S. 40).

20 Museum of the Future [gl]

Fantastisch ausgestaltete futuristische Einblicke in das Jahr 2071 bietet die Ausstellung dieses Zukunftsmuseums – nicht minder spektakulär ist das oval designte Gebäude mit seiner Edelstahl-Kalligraphie-Fassade (s. S. 44).



DUBAI ENTDECKEN



Willkommen in Dubai

Dem Besucher bietet Dubai von Entdeckungstouren bis Erholung eine sonnenschein garantierte Vielfalt mit einer Prise Orient. In dieser Erlebnisdestination verschmelzen die Vorteile von Metropole, Strand und Wüste. Wer Luxus wünscht, der findet diesen, doch Dubai bietet auch preiswertere Reisemöglichkeiten.

Die eindrucksvollste Stadtansicht bietet sich vom welthöchsten Gebäude, vom Burj Khalifa 17 aus. Aber auch von anderen himmelhohen Aussichtspunkten (s. S. 12) aus kann man Dubais Ausdehnung am Meer (die Stadt dehnt sich ca. 50 km entlang des Golfufers aus), Dubais Wachstum ins Meer (Kunstinseln) und die Zweiteilung durch das Meer (der Creek 1 windet sich weit ins Landesinnere) sehen. Die Stadt lohnt auf vielfältige Weise erkundet zu werden.

Per Pedes

Dubai ist in den letzten Jahren schnell gewachsen, in alle Richtungen, ins Meer, in die Wüste, auf seine Nachbarstädte Sharjah und Abu Dhabi zu – und auch in den Himmel. Spazieren gehen ist nicht überall schön, denn vielerorts kann Dubai nervig sein – und sogar „höllische“ Züge zeigen, denn je nach Tages- und Jahreszeit ist es heiß – zum Teil brütend heiß – und außerdem schlaucht die

hohe Luftfeuchtigkeit. Dubai ist zudem **laut.** Autos und Baustellen können nerven und wenn es laut Stadtplan „einfach geradeaus“ gehen sollte, können Schnellstraßen ohne Fußgängerüberweg oder Baustellen den **Weg versperren.**

Das Denken vieler Golf-Einwohner kannte lange kein „zu Fuß gehen“, weder aus Erholungs- noch aus praktischen Gründen. Doch allmählich setzen **Wandlungen** ein: Dubai hat entdeckt, dass Fußgängerüber- oder -unterführungen einen Nutzen haben. Neubaugebiete zeigen immer mehr Fußgängerfreundlichkeit und Grünflächen.

Der längste Spazierweg des Landes ist die 14 km lange **Jumeirah Corniche** (s. S. 75) mit dem angrenzenden Strand- und Freizeitviertel **La Mer** (s. S. 75). An diesen Uferpromenaden bieten sich viele Gelegenheiten zu Sport, Spiel, Speis' oder Sonnenbad. Auch gut spazieren gehen kann man am 11 km langen Uferweg entlang des **Wellenbrecherrings der Palmeninsel Nakhlal Jumeirah (Boardwalk).** Der junge Stadtteil **Marsa Dubai 16** wurde durch zwei Flaniermeilen bereichert: der Marina Walk (an jeder Uferseite des Marina-Kanals ca. 3 km lang) und der Jumeirah Beach Residence (JBR) Walk (ca. 2 km an der Strand-Promenade). Neuland zum Spaziergehen sind auch die Ufer des **Dubai Water Canal**, z. B. ca. 3 km je Uferseite von Jumeirah zur Business Bay.

In Dubais vom malerischen Meeresarm durchzogenen alten Zentrum kann man ebenfalls gut spazieren gehen und **Deira** (s. S. 21) und **Bur Dubai** (s. S. 23) per pedes erkunden, z. B. die Souqs (3 bzw. 19). Insbesondere am Altstadt-Creekufer 1 und in den Kulturvierteln (4, 7, 8) kann man prima promenieren.

☐ *Vorseite: Dubai entdecken per Dhau-Holzschiff, hier das Neustadtviertel Marsa Dubai 16 ...*

☐ *... und dort die Altstadt auf dem Creek 1*



Per Touristenrundfahrt

Es gibt mehrere interessante Möglichkeiten, Dubai in seiner Größe, Höhe und Bandbreite kennenzulernen. Toll sind **Hop-on-hop-off-Busrundfahrten** (s. S. 116). Doppelstöckig – unten klimatisiert und „oben ohne“ – fahren die Busse Hauptsehenswürdigkeiten an. Man kann nach Belieben ein- und aussteigen und sich ansehen, was man möchte – zum Pauschalpreis, jeden Tag.

Bei den vielen **Tourveranstaltern** (s. S. 116) kann man ebenfalls Stadtrundfahrten buchen.

Per Boot

Dubais **Lage am Golf** und die **Inselprojekte** (s. S. 36) an der Küste legen eine Erkundung auf dem Wasser nahe. Aber auch auf Binnengewässern lassen sich Bootstouren unternehmen. Unbedingtes touristisches „Muss“ ist eine Rundfahrt über Du-

bais Inlandslagune im Altstadtbereich: den Creek **11**! Man kann aber auch Neustadtteile per Boot erkunden: Der Creek wurde durch die Ausgrabung von Business Bay Canal und Dubai Water Canal bis zur Küste von Jumeirah (s. S. 30) verlängert und man kann auch diese Wasserschleife „erfahren“. Imposant ist zudem die Ansicht des Hochhausstadtteils **Marsa Dubai 16** vom gleichnamigen Kanal aus.

Herrlich ist eine Besichtigungsfahrt mit einem traditionellen arabischen **Holzschiff** (arab. *dhau*). Diese gibt es zu erschwinglichen Preisen als Sightseeingtour oder kostspieliger inklusive Dinner. Sowohl den Creek als auch den Marinakanal und den Dubai Water Canal kann man mit Dhau-Booten erkunden.

Zumindest mit einem der kleinen **Motor-Fährboote** (arab. *abra*) sollte jeder den Creek überqueren (s. S. 20). Von jedem der beiden Altstadtufer starten **Abras** im Minu-

Das gibt es nur in Dubai

- › Burj Khalifa **17**: Blick vom welthöchsten Wolkenkratzer (s. S. 40)
- › Dubai Frame **21**: Stadtansichten aus dem begehbaren Riesens-Bilderrahmen (s. S. 45)
- › Dubai Mall **18**: Einkaufsmarathon in der weltgrößten Mall (s. S. 41)
- › Nakhlal Jumeirah: Strandidylle auf der westersten Palmeninsel (s. S. 33)
- › Dubai World Cup heißt das Pferderennen mit Rekordpreisgeld (s. S. 80)
- › Gold Souq **3**: Goldmarkt in Giga-Größe (s. S. 23)
- › Jumeirah Corniche: Spaziergang an der längsten Uferpromenade des Landes (s. S. 75)
- › Dubai Metro: Fahrt mit einer der längsten fahrerlosen Metros der Welt (s. S. 128)
- › Aura Skypool: welthöchster 360-Grad-Infinity-Pool (s. S. 78)
- › VR Park Dubai: einer der größten Virtual Reality Parks der Welt (s. S. 42)
- › The Palm Fountain: Der weltgrößte Springbrunnen bietet allabendliche Shows (s. S. 34).
- › Ain Dubai: 250 Meter hoch hinaus im welthöchsten Aussichtsrad (s. S. 39)
- › Aquaventure **18**: nasser Spaß im größten Wasserpark der Welt (s. S. 35)
- › Museum of the Future **20**: Architekturikone und Zukunftswahrzeichen (s. S. 44)
- › Ski Dubai: Schneeballschlacht in der Wüste (s. S. 43)

tentakt – unermüdlich schippern sie hin und her. Dubais Abra-Epizentrum liegt im Creek, man kann sie hier auch für individuelle Touren mieten. Auch den Marinakanal und den Dubai Water Canal kann man per Abra erkunden (s. S. 20).

Als weitere, vergleichsweise kostengünstige Möglichkeit kann man die Personenfähre **Dubai Ferry** sowohl für Fahrten zwischen verschiedenen Stadtteilen (Altstadtteile am Creek und Neustadtteile am Meeresufer) wie auch für die Erkundung von Dubais Wasserwegen (Dubai Creek, Dubai Water Canal bzw. Business Bay Canal) nutzen, s. S. 130.

Für deutlich mehr Geld kann man **Wassertaxi** fahren (s. S. 131). Stationen findet man am Creek, an der Küste, in Marsa Dubai sowie am Dubai Water Canal bzw. am Business Bay Canal. Man muss die Taxis jedoch vorbestellen.

Per Metro

Die Metro ist die beste Möglichkeit, um Dubais alltäglichem Dauerstau zu entgehen. Bisher wurden die **Red Line** und die **Green Line** in Betrieb genommen, weitere Linien sollen folgen. Weite Teile der Trassen verlaufen oberirdisch auf einem Viadukt. Per Metro kommt man also nicht nur **schnell** voran, man hat auch einen guten **Überblick** über die Stadt. Zudem ist das Liniennetz übersichtlich und die Preise sind **erschwinglich**. Warum also nicht einfach mal mit der Metro quer durch die Stadt fahren? Oder zumindest eine Hauptverkehrsachse der Neustadt, die Shaikh Zayed Road, erkunden (s. S. 11)? Denn dort verläuft die Metro oberirdisch (wohingegen sie im Altstadtbereich unterirdisch fährt).

Kurztrip nach Dubai

Dubai wird grob in „Altstadt“ und „Neustadt“ eingeteilt. Um Dubais Sahnestücke nicht zu verpassen, folgt als Auftakt eine **Planungshilfe**. Man sollte morgens früh aufbrechen, denn dann ist es noch nicht zu heiß, aber auch in den Abendstunden hat Dubai einiges zu bieten: Die meisten Geschäfte und Restaurants haben bis 22 Uhr geöffnet und öffentliche Verkehrsmittel fahren bis ca. 23/24 Uhr.

Tag 1: Highlights erkunden

Den ersten Tag kann man nutzen, um den im Buch beschriebenen **Altstadtpaziergang** zu unternehmen (s.S.15). Wer Vogelperspektiven liebt, kann Dubai vom welthöchsten Wolkenkratzer **Burj Khalifa** **17** aus – im wahrsten Wortsinne – „über“blicken. Quasi vis-à-vis bietet **Sky Views** Panoramablicke und eine Glasrutsche (s.S.41). Nicht ganz so hoch kann man vom Riesen-Bilderrahmen **Dubai Frame** **21** sowohl auf die Altstadt als auch auf Neustadteile schauen.

Wer die Stadt lieber „erfahren“ möchte, bucht z.B. eine Stadtrundfahrt in einem Doppeldeckerbus (s.S.116). Für Kulturinteressierte bietet sich der Besuch eines Kulturviertels (**Al Shindagha** **4**), **Al Fahidi** **7** oder **Al Seef** **8**) an. Wer Sonne tanken möchte, besucht die Strände von La Mer oder der Jumeirah Corniche (s.S.75). Und Familien können z.B. in die versunkenen Welten der **Lost Chambers** **14** eintauchen. Für einen pittoresken Einkaufsbummel und ein idyllisches Mahl eignet sich der neo-arabische **Souq Madinat Jumeirah** **12**.

Tag 2: Die Neustadt erfahren

Den folgenden Tourvorschlag kann man nicht zu Fuß bewältigen, dafür sind die Distanzen zu groß, also rein in die öffentlichen Verkehrsmittel, in Metro und Bus (s.S.127). Wer einen Mietwagen gebucht hat, kann den zwei zentralen Straßen, an denen die Route entlangführt, leicht folgen.

Es folgt eine **Maximalauswahl** an Sehenswertem, aus dem man sich seine Ziele herausuchen sollte. Am besten liest man den folgenden Abschnitt komplett und wählt dann aus, wo man aussteigen möchte. Wer auf ein nachmittägliches **Bad im Meer** spekuliert, kann seine Schwimmsachen einpacken.

Entlang der Shaikh Zayed Road

Los geht es entlang der **Schnellstraße Shaikh Zayed Rd**, hier reihen sich diverse Sehenswürdigkeiten und Einkaufszentren von Neu-Dubai aneinander. Mietwagenfahrer müssen leider sehr auf den Verkehr achten. Entspannter ist es mit der **Metro**: die **Red Line** in Richtung UAE Exchange verläuft zum Großteil entlang der Shaikh Zayed Rd – oberirdisch mit tollem Panoramablick! Je nachdem, wo man startet, kann man z.B. an der Station Burjuman aussteigen, um sich das **Einkaufszentrum Burjuman** (s.S.67) anzusehen. Eine Metrostation (Abu Dhabi Commercial Bank) weiter kann man einen Spaziergang durch das indisch dominierte Wohnviertel zum **Al Karama Souq** (s.S.71) unternehmen. Oder man steigt eine Station weiter (Max Fashion) aus, um die Stadtansicht von der Panoramagalérie des begehba-



Allerhöchste Aussichten

- › **Burj Khalifa** (17): Stadthöchste Aussichtsplattform auf welt höchstem Wolkenkratzer (s. S. 41).
- › **Ain Dubai** (s. S. 39): Riesenrad mit Ausblick auf das meeresflankierte Hochhausviertel Dubai Marina.
- › **The View at the Palm** (s. S. 34): Rundblick über die Palmeninsel, Aussichtsplattform, Aura Skypool, zwei Restaurants mit Bars/Lounge.
- › **Sky Views** (s. S. 41): Glasbrücke, Glasrutsche und Spaziergang auf dem Gebäudesims himmelhoch über Downtown Dubai.
- › **Dubai Frame** (21): Begehrter Riesen-Bilderrahmen zwischen Altstadt- und Neustadt.

ren Bilderrahmens **Dubai Frame** (21) aus zu betrachten.

Weitere vier Stationen sind es zur Station Burj Khalifa/Dubai Mall. Auf dem Weg gleitet die Metro an den spiegelverkleideten Hochhäusern der Shaikh Zayed Rd vorbei – alle werden jedoch überragt vom höchsten je von Menschenhand errichtetem Bauwerk, dem **Burj Khalifa** (17). Hier sollte man zu einer der Aussichtsplattformen hinauffahren! Panoramablick plus Adrenalin bieten die Attraktionen von **Sky Views** (s. S. 41). Einkaufsmöglichkeiten bieten die riesige **Dubai Mall** (18) und der neu-arabische, auf einer Insel im See gelegene **Souq Al Bahar** (19). Cafés und Restaurants gibt es rund um den Souq Al Bahar reichlich. Schön ist eine Pause am Seeufer mit Blick auf spektakuläre, allabendliche Wasserfontänen. Weiter geht die Metrofahrt und wer noch nicht genug vom Einkaufsbummel hat, der kann an der Station **Mall of the Emirates** aussteigen und sich den gleichnamigen Einkaufstempel

(s. S. 69) ansehen. Kurios ist der Blick in die angeschlossene Skihalle – doch, das ist echter Schnee!

Vier Stationen weiter kann man die Fahrt an der Station Sobha Realty im Stadtteil **Marsa Dubai** (16) unterbrechen und sich dieses als schick geladene Neubaugebiet mit seinen ca. 200 Hochhäusern ansehen. Bei Bewegungsdrang kann man entlang des Marina-Kanals und vorbei an der Marina Mall (s. S. 69) – einem weiteren Einkaufstempel – zur nächsten Metrostation Dubai Multi Commodities Centre bummeln.

Eine Station weiter – Jebel Ali – zweigt die Erweiterungslinie Route 2020 ins Landesinnere ab. Die Metro Red Line verläuft weiter parallel zur Küste und einen Stopp weiter naht der Scheitelpunkt der Tour, die **Ibn Battuta Mall** (22) an der gleichnamigen Metrostation. Wegen ihres aufwendigen Dekors sticht die Mall heraus. Hier lohnt sich auch eine Mittagspause, denn die Speisevielfalt ist groß.

Entlang der Jumeirah Road

Von der Ibn Battuta Mall (22) kann man per Bus Linie 8 (ab Ibn Battuta Busstation oder Ibn Battuta Food Court 3, ca. alle 20–30 Min., 5–21 Uhr) oder Mietwagen nach **Jumeirah** fahren. Durch diesen meeresgesäumten Stadtteil geht es größtenteils entlang der Jumeirah Rd. Ein empfehlenswerter Endpunkt dieser Bustour ist der Al Ghubaiba Metro Bus Stop im Altstadtteil Bur Dubai, denn ab hier kommt man mit verschiedenen Verkehrsmitteln (z. B. mit der Metro Green Line, diversen Buslinien, Dubai Water Ferry) in andere Teile der Stadt weiter. Oder man fügt weitere Besichtigungen in der Altstadt an. Die reine Fahrt ohne Stopps und Staus bis dorthin dauert ca. 90 Minu-



ten. Diese Buslinie fährt danach noch drei Stationen weiter bis zur Endstation Al Baraha Busstation in Deira.

Nach dem Start an der Ibn Battuta Mall geht es zunächst entlang der Shaikh Zayed Rd, dann quer durch den kanalgesäumten Hochhausstadtteil **Marsa Dubai** 16. Im Stadtteil Al Sufouh folgen namhafte Strandresorts – landeinwärts liegen die Freihandelszonen (Nicht-Emirater können in diesen Gebieten zu Sonderkonditionen Gewerbe betreiben) Media City und Knowledge Village. Ab hier reckt sich das künstliche Eiland **Nakhlal Jumeirah** ins Meer (s.S.33). Wer möchte, kann an der Station Royal Mirage Hotel 2 aussteigen, um einen Abstecher auf diese Palmeninsel zu unternehmen. Bewältigen lässt sich die Strecke mit einem Taxi oder mit der **Einschienebahn** (Palm Monorail, s.S.129), die vom Palmenstrunk einmal quer rüber zum

Wellenbrecherkranz und zum Hotel **Atlantis, The Palm** (s.S.124) samt seinen Freizeitattraktionen **Aquaventure** 13, **Lost Chambers** 14 sowie **Dolphin Bay und Sea Lion Point** 15 fährt. Eigentlich ist ein kurzer Abstecher ohne Besichtigungen für die Palme nicht genug. Wer noch ein paar Tage in Dubai ist, sollte sich die Insel für später aufsparen.

Nordöstlich des Palmenstamms stehen riesige Palastanlagen am Meeresufer. Führte die Fahrt bislang auf der King Salman bin Abdulaziz al Saud St. entlang, so geht es ab dem **Hotelresort Madinat Jumeirah**, dessen neo-traditioneller Souq 12 auch Nicht-Hotelgästen offensteht, weiter auf der Jumeirah Rd. Der Souq liegt an der Busstation Madinat Jumeirah. Nicht nur das Einkaufsangebot ist überragend, auch die Rastmöglichkeiten auf Dachterrassen, am Kanalufer, im Garten, in Cafés, Restaurants oder Bars sind herrlich. Die nächste Busstation heißt **Burj Al Arab Hotel** 11, die darauffolgende **Wild Wadi** 10. Wer sich an der markanten Segel-Silhouet-

☒ Ein Highlight ist die himmelhohe Aussicht vom **Burj Khalifa** 17

te noch nicht sattgesehen hat, kann hier zum Fotostopp aussteigen. Einen guten Blick hat man vom südwestlichen Ende der **Jumeirah Corniche** (s.S. 75), vom Umm-Suqeim-Strand im gleichnamigen Stadtteil (Haltestelle Umm Suqeim Park). Ein erfrischendes Bad im Meer ist hier möglich. Man kann sich auch im **Wasserpark Wild Wadi** amüsieren.

Entlang der Jumeirah Rd geht es nun parallel zum Strand bzw. der Jumeirah Corniche über den Dubai Water Canal (s.S. 19) hinweg nach Jumeirah (s.S. 30). Den mittleren Teil des Strand-, Freizeit- und Gastronomieviertels **La Mer** (s.S. 75) mit dem Wasserpark Laguna erreicht man ab der Station Century Plaza nach wenigen Gehminuten. An der darauffolgenden Haltestelle Palm Strip Center befindet sich die nächste Sehenswürdigkeit: die **Jumeirah-Moschee** 9. Dieses herrliche Gebetshaus darf von innen nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden, ist aber auch von außen einen Blick

wert. Wer Interesse an Landeskunde hat, kann eine Station weiter am **Eti-had Museum** aussteigen und dieses besichtigen (s.S. 48).

Hier endet Jumeirah und die Buslinie 8 verlässt die Jumeirah Rd und fährt weiter durch das Hafenviertel Al Mina nach **Bur Dubai** (s.S. 23). Empfehlenswerter Endpunkt hier ist die Al Ghubaiba Metro- und Busstation, neben der sich die Metrostation (Green Line) befindet. Der Bur Dubai Souq 6 liegt nur ein paar Gehminuten entfernt und auch zum **Creek** 1, dem pittoresken Meeresarm zwischen den Altstadtteilen Bur Dubai und Deira, sind es nur wenige Gehminuten. Per pedes am Ufer entlang in 10 bis 20 Gehminuten erreichbar sind die **Kulturviertel Al Shindagha** 4 (nach Norden) und **Al Fahidi** 7 (nach Osten).

☑ *Am öffentlichen Badestrand von Umm Suqeim an der Jumeirah Corniche (s. S. 75)*



190du Abb.: Kk